



08.06.26

Offenbarung 7,9-12: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Die **Offenbarung** ist das letzte Buch der Bibel. Es wird vermutet, dass der Apostel Johannes der Verfasser dieses Buches ist. Er bekommt eine Vision, einen Blick in die Zukunft von Gott, den er an andere Christen weitergibt. Das Buch richtet sich an Christen in schwierigen Situationen und soll Mut, Trost und Hoffnung schenken.

Weißer Gewänder: Zeichen für Reinheit & Freude und es steht auch für Menschen, die als Märtyrer an Jesus festgehalten haben (V. 13-14)

Palmzweige: Zeichen für Sieg & Frieden. Es erinnert daran: Jesus wurde beim Einzug nach Jerusalem wie ein König gefeiert und Palmzweige wurden dazu geschwenkt (Joh. 12,13)

Lamm: Damit ist Jesus gemeint, der als das Gotteslamm bezeichnet wird (Johannes 1, 29).



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Bewegungen** über den Bibeltext reden.

[Bewegung_2Br4AB.pdf](#)



Fragerunde

- Wie würdest du dich in so einer Menschenmenge fühlen? Und warum?
- Wann und wo wirst du gelobt und von wem?
- Was bedeutet „Gott loben“? Wie kann Gott

gelobt werden?

- Was bedeutet für dich, Gott loben?
- Wer oder was kann Menschen aus allen Nationen miteinander verbinden?



Impuls

Eine Situation aus dem eigenen Leben erzählen, in der du erlebt hast, wie es ist, mit vielen unterschiedlichen Menschen Gott zu loben.

Oder

Etwas zum Thema **Durch Jesus gehören alle zusammen** erzählen: Johannes sieht eine riesige Menschenmenge, ganz viele verschiedene Menschen aus der ganzen Welt. Und alle stehen zusammen vor Gott und sind fröhlich. Es sind Menschen aus unterschiedlichsten Nationen, die Freunde von Jesus geworden sind. Das zeigt uns etwas Wichtiges: Bei Gott sind alle willkommen. Niemand wird ausgeschlossen. Ich habe das schon ganz anders erlebt. Ich habe immer wieder das Gefühl, dass ich gar nicht dazugehöre, dass ich anders bin, als alle anderen. Ich passe deswegen gar nicht in die Gruppe rein. Vielleicht kennst du das Gefühl auch, wenn man nicht mitspielen darf oder sich anders fühlt. Aber Gott sagt: Du gehörst dazu, genauso wie alle anderen auch. Wer zu Jesus gehört, darf heute schon so leben, dass es spürbar wird: Jeder ist willkommen. Wenn wir freundlich sind, Leute nicht einfach ausschließen, sondern versuchen, einander kennenzulernen, zeigen wir: Es gibt keine richtigen oder falschen Menschen, hier ist Platz für alle! Und wenn wir Jesus in unserer Mitte haben, dann dürfen wir ihn auch durch unser Miteinander ehren und loben. Jesus hat dafür alles getan.



Sonstiges

Das Lied **Hallelu, Hallelu, Halleluja** kann in vielen verschiedenen Sprachen gesungen werden. Gemeinsam mit den SuS anhören und versuchen, das *Preisest den Herrn* in den fremden Sprachen auszusprechen.

https://www.youtube.com/watch?v=ldlzKSg59fU&list=RDldlzKSg59fU&start_radio=1

